



MPPM – DEUTSCHLAND FACTSHEET 2024.07

STAND 31. Juli 2024
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS (RETAIL-KLASSE) 154,31 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 4, mittleres Risiko
LAUFZEIT unbegrenzt

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR (I Klasse)
VOLUMEN RETAIL-KLASSE (A1W8EF) 36,9 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE (A117SD) 1,6 Mio. EUR
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM – Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien und wird aktiv gemanagt. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der nach unserer Überzeugung besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Index hat keinen Einfluss auf die Portfoliozusammensetzung des Fonds. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking (aktive Einzeltitelauswahl)
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX (Performance-Index)
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM – Deutschland.

Marketinginformationen

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,29% (Retail-Klasse)
Institutionelle Klasse (A117SD): 0,52% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR JULI 2024

Auch im Juli setzte der deutsche Aktienmarkt seine Konsolidierungsphase fort (CDAX: +0,84%), wobei die Aktien großer Konzerne (DAX: +1,50%) weiterhin besser abschnitten als die kleineren Unternehmen (SDAX: -0,22%).

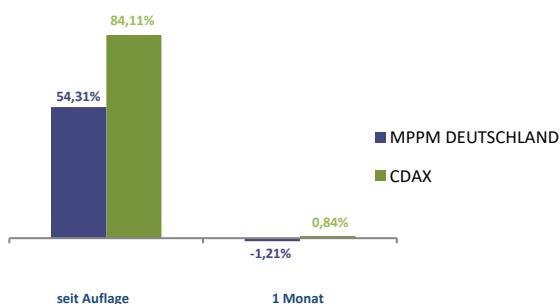
Hinter dieser vermeintlich langweiligen Seitwärtsbewegung des Gesamtmarktes verbirgt sich indes eine Berichtssaison zum 2. Quartal bzw. 1. Halbjahr, die es durchaus in sich hat. Während wir in der Vergangenheit häufig von einer deutschen Börsenlandschaft berichten durften, in der sich die Lage der Unternehmen deutlich besser darstellt als die Stimmung, zeigt sich in den diesjährigen Halbjahresberichten neben manchem Licht nun doch auch einiger Schatten. In einem schwierigen politischen und konjunkturellen Umfeld mehrten sich die sog. Gewinnwarnungen (*Profit Warnings*), was auch an unserem Fondsportfolio nicht spurlos vorüber ging. Prognoseanhebungen blieben demgegenüber die Ausnahme. Dass der Markt auf diese Reportings nur mit moderaten Kursverlusten reagierte und den Juli insgesamt noch mit leicht schwarzen Zahlen beendete, muss man wohl auf die bereits gedämpften Markterwartungen und das niedrige Bewertungsniveau zurückführen. Weniger moderat fielen demgegenüber die Kurskapriolen aus, die sich in den ersten Augusttagen entwickelten und die aufgrund ihrer Heftigkeit bereits in diesem Monatskommentar Erwähnung finden sollen. Zunächst überraschten zum Monatswechsel die US-Arbeitsmarktzahlen negativ. Während aber in den letzten Börsenjahren häufig die Devise „*bad news is good news*“ galt, da schwache Konjunkturdaten letztlich die nächsten, den Aktienmarkt stimulierenden Zinssenkungen ankündigen könnten, überwogen diesmal die aufkeimenden Rezessionsängste. Eine weitere Überraschung bescherte den Kapitalmärkten die *Bank of Japan*, die erstmals seit 17 Jahren den japanischen Leitzins anhob und sich damit als letzte wichtige Zentralbank vom Negativzins verabschiedete. Dies führte nicht nur zum temporär stärksten Absturz des Leitindex NIKKEI seit 1987, sondern zu einer weltweiten Kettenreaktion an den Finanzmärkten. Dabei sorgten v.a. sog. *Carry Trades* für Schlagzeilen, mit denen sich internationale Investoren günstig im Yen verschuldet hatten, um mit diesem „billigen Geld“ in verschiedenste Assetklassen, u.a. Aktien, zu investieren. Eine Strategie, die lange Zeit hohe Renditen versprach und erst jetzt, im Zeichen eines aufwertenden Yen, ihre Risiken offenbarte, als abrupt Liquidität geschaffen werden musste. Man hätte sich einen weniger nervenaufreibenden Start in den August gewünscht.

Der MPPM Deutschland entwickelte sich im Juli mit einem Wertrückgang von 1,21% etwas schwächer als der vom DAX gestützte deutsche Gesamtmarkt. Besonders belastend wirkten dabei zum einen starke Kursrückgänge bei den Unternehmen, die sich, wie Amadeus FiRe (-10,6%) oder Knaus Tabbert (-20,5%), der o.g. Reihe von *Profit Warnings* nicht entziehen konnten und ihre Prognosen (leicht) anpassten. Zum anderen mussten aufgrund ausgeprägter Kaufzurückhaltung bei MicroCaps auch einige Aktien kleinerer Unternehmen, wie M1 Kliniken (-17,9%) oder Yoc (-13,0%) starke Wertebüßen hinnehmen, ohne dass dies auf operative Meldungen zurückgeführt werden könnte. Die Kerninvestments des Fonds, wie Kontron, Formycon (je +2,1%) oder Siltronic (+4,2%) behaupteten sich dagegen in positivem Terrain. Besonders erfreulich entwickelten sich einige Aktien aus dem Healthcare-Sektor, allen voran die Online-Apotheke Redcare Pharmacy (+21,6%), aber auch der Gesundheitskonzern Fresenius (+19,0%) oder das Specialty-Pharma-Unternehmen Medios (+11,6%). Bei Fresenius hatten wir diese Entwicklung antizipiert und unsere Position noch vor dem Kursanstieg ausgebaut. Ebenso stockten wir bei Ceconomy nach den jüngsten Kursrückgängen auf. Unsere Beteiligung an Redcare Pharmacy reduzierten wir demgegenüber, um erhebliche Gewinne zu realisieren. Weitere Positionen, wie Commerzbank, Knaus Tabbert oder Porsche SE, verkleinerten wir ebenfalls leicht, um Liquidität für eine erste Position beim Rüstungskonzern Rheinmetall aufzubauen. Die verbliebene Liquidität bewegte sich damit zum Ultimo weiterhin um 3%.

Mit Blick auf den laufenden Monat August bleibt – neben dem Ausklang der Berichtssaison mit einigen noch ausstehenden wichtigen Reportings – v.a. zu beobachten, ob und wie sich die internationalen Aktienmärkte von ihrem kurzen, aber heftigen Crash zum Monatsauftakt erholen. Dabei darf nicht aus dem Blick geraten, dass rezessive Tendenzen die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen deutlich erhöhen. Die EZB hat den Zinssenkungsprozess faktisch bereits eingeleitet und wird sich, obwohl EZB-Präsidentin Lagarde stets die Datenabhängigkeit weiterer Zinsschritte betont, mit jeder konjunkturellen Schwäche auf ihrem Weg bestätigt sehen und diesen fortsetzen, sofern die Inflationsdaten dies nur halbwegs hergeben. Nachdem die Rezessionswahrscheinlichkeit nun auch in den USA gestiegen ist, dürften auch hier erste Zinssenkungen nur noch eine Frage der Zeit sein. Erste Marktbeobachter erwarten bereits für September (z.T. gleich einen doppelten) Zinsschritt, zumal der Inflationsdruck in den USA derzeit schneller abnimmt als in Europa. Eine solche Wende bei den Leitzinsen nach unten wirkte sich in der Vergangenheit zwar nicht immer unverzüglich positiv auf die internationalen Aktienmärkte aus, sondern nur wenn und soweit die Konjunktur nicht komplett einbrach und einigermaßen stabil blieb. Mittelfristig gibt es jedoch kaum verlässlichere Treiber für den Aktienmarkt als Zinssenkungszyklen. Wir erwarten daher trotz des turbulenten Monatsauftakts kein Abrutschen in einen längeren Bärenmarkt und halten ein versöhnliches zweites Börsenhalbjahr trotz aller konjunkturellen Gegenwinde nach wie vor für realistisch.

Marketinginformationen

WERTENTWICKLUNG *



* Alle Performance-Angaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN **

Kontron 8,08%	Yoc 4,50%
Formycon 6,05%	AlzChem 4,29%
Siltronic 5,89%	Tratron 3,70%
Medios 4,67%	Allgeier 3,45%
Fresenius 4,57%	KWS Saat 3,35%
Cash: 3,40%	

** Stand: 31. Mai 2024, Quelle: Attrax Financial Services S.A.

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind dem Basisinformationsblatt, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Gimbacher Straße 13, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, siehe auch: <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>, erhältlich. Diese Marketinganzeige wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Deutschland, Luxemburg und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar, <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Eine Investition ist stets mit Risiken verbunden. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält ebenfalls der Verkaufsprospekt.